

Die perfekte Bewerbung am Beispiel der Online Jobbörse Careesma

Der erste Eindruck zählt – dieses Motto gilt auch bei der Jobsuche. Online Jobportale verringern zwar den Spielraum bei der individuellen Gestaltung der Bewerbungsunterlagen, doch gibt es auch hier Beachtenswertes bezogen auf die Aufbereitung Eurer Dokumente um schlussendlich Eure Chancen, aus der Masse herauszustechen, zu erhöhen.

Das Anschreiben

Leider ist es Fakt, dass rund 50% der Rekruter dem Anschreiben keine Aufmerksamkeit zuwenden und wenn doch, dann zumeist bloß für wenige Sekunden. Dennoch sollte man sich die Mühe machen und ein Bewerbungsschreiben verfassen. Die Fragen nach dem **Warum** und vor allem dem **Wie** werden wir in den folgenden Punkten für Euch beantworten:

1. Sich unterscheiden

Bewirbt man sich über eine Online Jobbörse wie beispielsweise Careesma, so sind der persönlichen Kreativität in Sachen Bewerbungsgestaltung gewisse Grenzen gesetzt. Hat man nun beim Online Portal die Möglichkeit, zusätzlich zum Lebenslauf ein Anschreiben zu verfassen, so sollte man diese Chance auch nutzen, denn viele der Mitbewerber verzichten darauf. Selbst wenn der Rekruter nun das Anschreiben bloß stichprobenartig überfliegt, so sammelt man bereits Pluspunkte dadurch, dass man sich die Mühe gemacht hat einen Motivationsbrief zu verfassen und hebt sich auf diese Weise vom Rest der Bewerbermasse ab.

2. Prägnanter Verweis auf den Lebenslauf

Ihr wollt den Personalmanager dazu bringen, Euren Lebenslauf durchzulesen – das Anschreiben sollte hierfür den nötigen Ansporn liefern. Deshalb stellt sicher, dass Euer Bewerbungsschreiben

- kurz,
- einfach zu lesen und
- fesselnd

ist.

Bei einer Auswahl von oftmals mehreren hundert Lebensläufen können Kandidaten bereits ausscheiden, weil ihr Anschreiben wie jedes andere nach dem 0815 Schema verfasst wurde à la: „Ich schreibe Ihnen aufgrund Ihrer Anzeige XYZ in der Zeitung ABC...“

Versucht deshalb, bereits im ersten Satz die Aufmerksamkeit des Rekruters auf Euer Schreiben zu lenken, indem Ihr dort ansprecht, was für den jeweiligen Job von Nöten ist wie

- herausragende **Leistungen** z.B. bei Verkaufszahlen oder
- jahrelange **Erfahrung**, die man in bisherigen Positionen gesammelt hat.

Viele Kandidaten begehen den Fehler und schicken ein Standardschreiben bei all ihren Bewerbungen mit. Personalmanager schätzen es jedoch zumal sehr, wenn sie merken, dass man sich **mit dem Unternehmen an sich auseinandergesetzt** hat. Zeigt deshalb im Anschreiben Euer Interesse am Unternehmen wie zum Beispiel: „Ich habe bereits einige Zeit den Werdegang Ihres Unternehmens verfolgt und finde die Idee, eine neue Niederlassung in XYZ zu eröffnen, einen besonders gelungenen Zug. Für den weiteren Aufbau benötigen Sie bestimmt einen erfahrenen Niederlassungsleiter...“

Auf diese Weise überzeugt Ihr mit Eurem **Wissen über das Unternehmen** sowie Eurem **Selbstbewusstsein**. Außerdem vermittelt Ihr den Eindruck

- Eure Ziele genau vor Augen zu haben und
- die auf Euch zukommenden Herausforderungen nicht zu scheuen.

3. Zeugnisse, Referenzen und andere wichtige Dokumente

Anschreiben stellen außerdem im Zuge von Online Bewerbungen eine gute Möglichkeit dar, um Personalmanager darauf hinzuweisen, dass man ihnen gerne bei Bedarf weitere Unterlagen wie Zeugnisse oder Empfehlungsschreiben zukommen lässt.

Der Lebenslauf

Nachdem Ihr nun mit Eurem Anschreiben erfolgreich das Interesse des Personalmanagers geweckt habt, heißt es, mit Eurem Lebenslauf zu bestechen.

Folgende Punkte sind bei so gut wie jedem Lebenslauf zu beachten:

- Vollständigkeit
- Anführen der jüngsten Aus- und Weiterbildungen sowie beruflichen Tätigkeiten
- Vermeidung von Lücken
- Übersichtliche Struktur
- 1 bis maximal 3 Seiten (absolutes Maximum)

Auch wenn es beispielsweise in den Vereinigten Staaten verpönt bzw. sogar verboten ist, den Bewerbungsunterlagen ein Foto beizufügen, so wird hier in Österreich dem **Bewerbungsfoto** doch noch recht viel Bedeutung beigemessen. Dementsprechend sollte es auch nicht fehlen. Bei Online Jobportalen wie Careesma hat man die Möglichkeit, separat ein Foto hochzuladen und diese Option sollte man auch auf alle Fälle nutzen.

Lädt man nun seinen Lebenslauf auf eine Online Plattform hoch oder verschickt ihn per E-Mail, so ist es empfehlenswert, die Datei beispielsweise in ein **PDF-Format** umzuwandeln. Auf diese Weise stellt man einerseits sicher, dass etwaige Formatierungen aufgrund von Konvertierungsproblemen bei unterschiedlichen Textverarbeitungsprogrammen nicht verloren gehen und andererseits wird auf diese Weise auch zumeist die **Dateigröße reduziert**.

Das Bewerbungsfoto

Wieder einmal muss man hier anmerken, wie wichtig der **erste Eindruck** ist. Und diesen macht Ihr bereits mit Euren Bewerbungsunterlagen inklusive Eurem Bewerbungsfoto. Die enorme Bedeutung des Fotos erkennt man auch daran, wenn man schaut, wie viel Geld Jobsuchende teilweise für eine professionelle Aufnahme ausgeben. Dies geschieht wahrlich nicht ohne Grund.

Bezogen auf Careesma solltet Ihr deshalb beachten, dass hier, wie bereits erwähnt, erstens einmal die Möglichkeit besteht, separat vom Lebenslauf **ein Foto im Careesma Konto hochzuladen** und zweitens diese Darstellung Eurer selbst auch ernst zu nehmen ist. Seht es als Chance, Euch von Eurer **besten Seite** zu zeigen – und nicht um Euer jüngstes Partyfoto zu veröffentlichen! Professionelle Passfotos sind zu bevorzugen, schließlich wollt Ihr ja auch wirklich einen Job finden, oder? Sobald Ihr Euch nämlich über eine Online Jobbörse bewirbt, können Personalmanager Eure Daten, inklusive Eurer Bewerbungsfotos, einsehen. Entsprechend seriös solltet Ihr bei Eurer Registrierung und der Eingabe Eurer Daten vorgehen.

Die E-Mail Adresse

Ein sehr oft begangener Fauxpas im Zuge einer Online Bewerbung betrifft die von den Kandidaten gewählte E-Mail Adresse. Es ist wirklich keine gute Idee, seinen Account bei einer Online Jobbörse wie Careesma mit einer E-Mail Adresse wie beispielsweise `schnuckiputzi@abc.at` oder `rockstar@abc.at` und dergleichen anzulegen oder prinzipiell seine E-Mail Bewerbung von solch einem E-Mail Konto abzuschicken. Verwendet **keine Phantasienamen** sondern seid auf Seriosität bedacht. Deshalb erstellt am besten eine E-Mail Adresse mit Eurem **Vor- und Nachnamen** à la `max.mustermann@abc.at`, denn auf diese Weise seid Ihr garantiert auf der sicheren Seite.

Vergesst nicht, dass Eure Bewerbungen über Online Portale ebenfalls von professionellen Personalmanagern beurteilt werden! Nehmt das Er- und Zusammenstellen Eurer Bewerbungsunterlagen also ernst und investiert entsprechend Zeit – der Aufwand wird sich lohnen!

In diesem Sinne wünscht Euch Euer Careesma Team **viel Erfolg auf Eurem weiteren Berufsweg!**